

1. Begrüssung durch den Präsidenten, Roland Strauss.

Roland Strauss eröffnet die Sitzung und begrüsst den Schulhausleiter, Herrn B. Liebherr, die 22 anwesenden Mitglieder des Elternrates und stellt sich selbst als Präsidenten, welcher seit fast 3 Jahren im Amt ist, kurz vor. Im Weiteren stellt er Christiane Briellmann, welche für die Führung der Adressverwaltung und Mithilfe im Präsidium beauftragt ist sowie Claudia Protic-Hediger, welche für das Protokoll und Mithilfe im Präsidium zuständig ist, kurz vor. Die Vertreterin des Lehrerkollegiums Frau Bitterli, welche heute krankheitshalber leider nicht anwesend ist, wird den neuen Mitgliedern des Elternrates kurz vorgestellt.

2. Einführung der neuen ER-Mitglieder

Roland Strauss schlägt vor, dass ein informeller Austausch zwischen den neu eingetretenen Elternratsmitgliedern und den Mitgliedern, welche schon länger im Amt sind, stattfindet. Es werden dazu zwei Gruppen gebildet und ein Zeitrahmen von 20 Minuten abgemacht.

In der Gruppe 1 (Physikzimmer) wird darüber diskutiert, was es für Vorteile bringt, wenn man im Elternrat und Klassensprecher/in ist.

- Man hat einen informativen Vorsprung aus dem Elternrat, indem man über manches besser und im Voraus informiert ist.
- Man kann als ER auch Inputs geben und Anregungen für Sitzungsthemen oder Anliegen in allgemeiner Hinsicht bringen.
- Man lernt die Lehrpersonen (Lehrerteam) der jeweiligen Klassen, insbesondere durch die Lehrerteam-Klassensprecher-Zusammenkunft besser kennen und erfährt an diesen Sitzungen auch einiges über die Klasse, das Lernverhalten oder andere Probleme.
- Es gibt z.T. auch interessante Vorträge über aktuelle Themen.

Es wird deutlich festgehalten, dass an den ER- sowie auch an den Lehrerteam-Klassensprecher-Sitzungen nur über allgemeine Probleme und Anliegen und nicht über Einzelkindprobleme gesprochen wird. Zudem wurde vorgeschlagen, dass sich die neuen ER-Mitglieder mittels einem kurzen Vorstellungsschreiben mit Name, Adresse, Tel.-Nr, e-Mail, den anderen Eltern der Klasse und dem Lehrerteam vorstellen und den Eltern bekannt geben, dass diese sich bei allfälligen allgemeinen Problemen mit den Klassensprecher/innen in Verbindung setzen können. Bei Einzelkindproblemen müsse man sich dringend an die vom Klassenlehrer angegebene Ansprechperson wenden.

3. Mitteilungen

a) des Präsidenten, Roland Strauss

- keine Mitteilungen.

b) der Schulhausleitung, Herr B. Liebherr

Herr B. Liebherr, SHL, stellt sich bei dieser Gelegenheit noch kurz vor und teilt den neuen ER-Mitgliedern mit, dass er den Elternrat mit Infos beliefert und unterhält.

- Herr Liebherr stellt die neue Web-Site „osbrunnmatt.ch“ vor. Es werden dazu folgende Fragen aufgeworfen:
  - Sicherheit: es kann jedermann die Website anschauen, jedoch gibt es einzelne Bereiche, wo sich z.B. nur die Schüler durch ein Passwort einloggen können. Für die auf der Website veröffentlichten Portraits der Schüler/innen wird eine Einverständniserklärung mit den Eltern und

Schülern/innen abgeschlossen. Bei Gruppenphotos von mehreren Personen wird darauf verzichtet.

- Zweck: Das Schulhaus präsentiert sich der Öffentlichkeit  
Information  
Werbung  
Kontakt  
etc.

- Herr Liebherr stellt den neuen Leitfaden über die Ereignistage vor. Es wird seitens der ER-Mitglieder bemerkt, dass in letzter Zeit vermehrt Kinobesuche stattgefunden haben, was nicht so sehr erwünscht sei.
- Herr Liebherr teilt uns mit, dass anlässlich der Euro 2008 eine Projektwoche durchgeführt wird, welche jedoch noch nicht im Detail ausgearbeitet ist. Vorgesehen ist, dass die 15 Klassen eine Patenschaft für jedes Land (15 Länder) bekommen und dazu etwas Passendes zu jedem Land erarbeiten. Am Schluss der Projektwoche findet ein grosses „Eurofest“ u.a. mit einem Fussballturnier statt.
- Herr Liebherr weist auf die „Hausaufgabenhilfe-Stunde“ für die 1. und 2. Klassen hin und stellt fest, dass diese leider nicht stark besucht wird (anwesend 5 bis höchstens 11 Kinder). Es hat noch Platz frei und ist ein sehr gutes Angebot, das durch interne Lehrkräfte betreut wird. Diese findet jeweils am Montag und Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr statt. *Nachtrag der SHL: Ab Januar 2008 neu am Montag und Donnerstag, 15.30-16.30 Uhr. Die Eltern sind mittels Brief informiert worden.*
- Herr Liebherr zeigt uns die Plaquete „Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen“, welche das Schulhaus OS Brunnmatt erhalten hat. Seit Juni 2007 ist unsere Schule diesem Netzwerk beigetreten. Eine schulhausinterne Projektgruppe erarbeitet ein Konzept, wie wir Gesundheitsförderung im Alltag umsetzen möchten. In einer nächsten ER-Sitzung möchte Herr Liebherr darauf zurückkommen, weil hierfür auch Elternmitarbeit höchst willkommen ist!
- Herr Liebherr fragt die ER-Mitglieder, wie sie das bereits stattgefundene Gespräch zwischen Lehrerteam und Klassensprecher/innen erlebt haben. Ausserdem teilt er mit, dass es neu ein Kernteam pro Klasse geben wird, welches auch für die Ereignistage der Klasse zuständig ist. Seitens der ER-Mitglieder wird bemängelt, dass leider zu wenige Lehrer/innen, insbesondere solche, welche viele Stunden in der Klasse unterrichten, an diesen Sitzungen anwesend sind.

#### c) aus den Gremien

- Geros: Elisabeth Gieben teilt mit, dass es im Gremium „Gesamt Elternrat der Orientierungsschulen Basel-Stadt“ pro Schulhaus 2 Vertreter/innen haben sollte. Sie übernehme das Amt zurzeit alleine und wäre dankbar, wenn noch ein weiteres Mitglied aus dem Elternrat dazu stossen würde. Es finden jährlich ca. 6 Sitzungen von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr statt und dies jeweils in den verschiedenen OS-Schulhäusern von Basel.

Interessenten können sich direkt bei Elisabeth Gieben oder sich auch via Roland Strauss melden oder weitere Fragen dazu einholen.

- Forum Basler Schulen: Isabel Feder stellt uns das Gremium „Forum Basler Schulen“ vor, welches sie ebenfalls alleine vertritt. In diesem Gremium gibt es Vertreter und Vertreterinnen aus verschiedensten Schulstufen. Ein aktuelles Thema ist der Bildungsraum Nordwestschweiz (Kantone BS/BL/AG/SO sollen zusammenspannen).

#### 4. Übernahme von Funktionen im Elternrat

Es werden dringend neue Vertreter/Innen (z.B. 2 Elternräte abwechslungsweise) für die einzelnen Gremien gesucht, da u.a. diverse amtierende Elternräte der 3. Klassen aus den Gremien per Sommer 2008 ausscheiden werden. Das Gleiche gilt für die Ämter „Mithilfe im Präsidium“ und die „Montags-Plenumssitzung“.

#### 5. Internet: Stand Projekt (BL), offene Veranstaltung des Elternrates ?

Roland Strauss stellt uns zwei Projekte kurz vor. Einerseits ein Projekt der security4kids.ch, welches die Sicherheitsaspekte vorwiegend in den Vordergrund stellt und andererseits ein ähnliches Projekt seitens der Behörden/Polizei, welches Projekt (leider) ausschliesslich für die 2. Klassen geplant ist und sich mit einem 3stündigen Modul den Kindern vorstellt und die Eltern mit einem anschliessenden Elternabend informiert werden.

Herr Liebherr wirft die Idee in die Runde „wieso nicht für alle“!

Es soll eine öffentliche Veranstaltung für Kinder und Eltern sinnvollerweise stattfinden. Themen dazu wären:

- Risiken-Chancen
- Was ist Chatten?
- Festzeit.ch
- Umgang, Zeiten, Nutzung.

#### 6. Varia

Seitens des Elternrates wird die Anfrage gestellt, ob evtl. interessante Themen wie

- Handy
- Sackgeld
- Pubertät

als Themen in den Elternratssitzungen behandelt werden können.

Roland Strauss erklärt dazu, dass seitens aller Mitglieder des Elternrates Themenanstösse gegeben werden können und diese dazu auch Unterlagen oder Referenten beibringen können (vorab via Roland Strauss abmachen). Es wird auch in die Runde gegeben, dass gerne Bekannte oder Freunde, die zu einem Thema das fachliche Wissen haben als Referent gestellt werden können. Die Frage eines Vortrages mit Referenten hängt jedoch immer davon ab, wie hoch das Honorar ist, weil leider nicht sehr viel Geld in der Kasse ist.

Es wird noch ein Problem der Betreuung der Kinder am Mittagstisch seitens eines Mitglieds aus dem ER angesprochen. Frau E. Gieben, welche am Mittagstisch kocht, wird diesbezüglich mit Herrn Lars Wolf (Zuständig für den Mittagstisch und Mediator des Schulhauses) sprechen. Auch Herr Liebherr wird sich diesem Problem annehmen.

Es werden keine weiteren Anliegen mehr gestellt.

Die Sitzung wird um 21.40 Uhr beendet.